

Französischunterricht in den Klassen 7-10 in der Realschule

Der Französischunterricht in den Klassen 7-10 an Realschulen zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern eine solide Grundlage in der französischen Sprache zu vermitteln. Dabei werden nicht nur sprachliche Kompetenzen gefördert, sondern auch interkulturelles Verständnis und die Fähigkeit, mit Menschen aus unterschiedlichen Sprachräumen zu kommunizieren. Der Lehrplan ist darauf ausgelegt, die vier Hauptfertigkeiten – Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben – zu entwickeln und die Lernenden auf praktische Kommunikationssituationen vorzubereiten.

Was man im Französischunterricht in der Realschule lernt

Französisch Sprechen und Verstehen:

- Man lernt, wie man sich auf Französisch vorstellt.
- Man übt Gespräche zu führen, über Hobbys, Schule oder Freunde zu reden.
- Im Unterricht hört man zu, was andere sagen, z.B. in Videos oder Audioaufnahmen.

Schreiben und Lesen:

- Man schreibt kleine Texte, wie z.B. E-Mails oder Briefe an einen Freund.
- Man liest Geschichten oder Informationen auf Französisch und spricht darüber.

Grammatik:

- Man lernt die Regeln, wie man Sätze auf Französisch baut.
- Man übt, wie man Verben in verschiedene Zeiten setzt (z.B. etwas, das gestern passiert ist oder morgen passieren wird).

Wörter und Sätze:

- Man lernt viele neue Wörter auf Französisch, die man jeden Tag benutzen kann.
- Man bildet Sätze, um eigene Meinungen oder Erlebnisse zu erzählen.

Über Frankreich lernen:

- Man entdeckt, wie Menschen in Frankreich leben.
- Man lernt über französisches Essen, Feste und wie Kinder in Frankreich zur Schule gehen.

Spaß beim Lernen:

- Manchmal spielt man Spiele auf Französisch.
- Man arbeitet mit anderen zusammen in Projekten.
- Manchmal benutzt man Computer oder Tablets, um mit Spaß zu lernen.



Warum ist Französisch wichtig?

- Man kann mit Menschen aus anderen Ländern sprechen.
- Man hat mehr Chancen auf Reisen oder für den Beruf.
- Es macht Spaß, eine andere Sprache zu können.
- Mit dem Abschluss der Klasse 10 hat man dann insgesamt 4 Jahre Französisch gelernt. Wenn man nach Abschluss der Realschule in die gymnasiale Oberstufe wechseln möchte, kann man die zweite Fremdsprache als erledigt abhaken. Weiterhin hat man an einer Berufsfachschule die Möglichkeit, den Beruf des kaufmännischen Assistenten für Fremdsprachen zu erlernen. Auch wenn du wegen deiner übrigen guten Leistungen vor Abschluss der 10. Klasse zum Gymnasium kannst und willst, ist die zweite Fremdsprache Voraussetzung!